

Ausstellung

Katja Wickert zeigt „Irgendwo dazwischen“

13. MAI 2022 UM 11:12 UHR | Lesedauer: Eine Minute



Auf Schloss Burgau eröffnet am 15. Mai die Ausstellung „Irgendwo dazwischen“ der Remscheider Künstlerin Katja Wickert. Foto: Katja Wickert

DÜREN. Die neue Ausstellung „Irgendwo dazwischen“ der Remscheider Künstlerin Katja Wickert eröffnet am Sonntag, 15. Mai, auf Schloss Burgau.

Viele Ursprünge liegen im Dialog der Künstlerin mit der Natur und dem Alltäglichen. Im Fokus stehen dabei Material, Fundstücke und deren Geschichte, Symbolik, Ästhetik und Haptik. Ausgestellt werden vielgestaltige Objekte, Installationen, Fotografien, Papier- und Leinwandarbeiten.

Für ihre Arbeiten verwendet die Künstlerin vorwiegend Naturmaterialien wie Fichtennadeln und -zapfen, Steine, Maispflanzen, Vogeleier. Dazu kommen zum Teil Wachs als archivierendes, den aktuellen Zustand dokumentierendes und bewahrendes Medium, oder auch Beton als Symbol des Verschlusses, der Zementierung und Bewegungslosigkeit. Zarte Gehäuse aus Wachs und Porzellan bilden zerbrechliche Kontrapunkte. Die Vielfalt der Arbeiten gründet sich auf deren vereinende Elemente im Kreislauf des Lebens, dem Wachsen, Werden, Fließen und Vergehen. Alles ist dem dynamischen Wandel unterworfen, nichts bleibt, alles kann sich umkehren, Oben kann zu Unten werden, Innen zu Außen und umgekehrt. Alles kann durcheinandergewirbelt werden. Und auch wenn die persönliche Sicht der schaffenden Künstlerin der Ausgangspunkt ist, lassen die Werke dem Betrachter jeden Freiraum für seine eigene Wahrnehmung.

Katja Wickert wurde am 2. November 1964 in Fulda geboren. Nach dem Studium der Pharmazie begann sie 2001 das Studium der Malerei und Graphik an der FadbK in Essen, das sie 2007 mit Auszeichnung beendete. Die Künstlerin lebt in Wülfrath, seit 2013 hat sie ihr Atelier in Remscheid, wo sie das Kunst- und Kulturprojekt „Ins Blaue“ mit aufgebaut hat.

ERSTE REIHE

Bestellen Sie unseren Newsletter

Der Kulturnewsletter fürs Dreiländereck. Jeden Donnerstag aktuell mit Veranstaltungen in der Region plus Buch-, Musik- und Film-Tipps.

 Erste Reihe

Ihre E-Mail Adresse

KOSTENLOS ANMELDEN

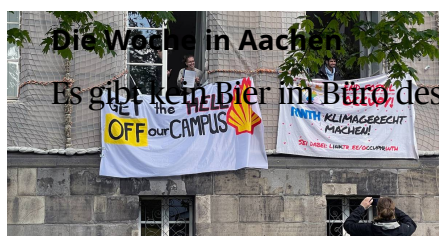
Die Ausstellung „Irgendwo dazwischen“ auf Schloss Burgau ist mittwochs bis samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Das könnte Sie auch interessieren



Missbrauch im Bistum Aachen

Wer nennt endlich den Namen des Vergewaltigers Pfarrer M.?



Die Werts in Aachen

Es gibt kein Bier im Büro des RWTH-Rektors



Reitturnier in Aachen

Prinzessin Anne krönt die CHIO-Eröffnungsfeier persönlich



Missbrauch im Kreis Düren

Missio und Bischof streiten um Umgang mit klerikalem
angewaltiger



Kostenexplosion bei Brückenbau

Nach dem Brückentag wird in Aachen abgerechnet



Regio-Entsorgung dringt auf Arbeitsschutz

Bald keine Windsäcke und Kartons mehr am
Straßenrand?

Kommentare

Diskutieren Sie mit!

Die Kommentarfunktion auf unserer Webseite ist exklusiv für registrierte Nutzer. Sie

wollen mit uns diskutieren? Dann registrieren Sie sich jetzt.

Sie haben bereits ein Nutzerkonto? Dann melden Sie sich bitte hier an und beachten Sie unsere Diskussionsregeln, die Netiquette.